

Einleitung

1. Friedrich Hoßfeld: Jugendjahre	2
1.1 Kindheit in Pforte	3
1.2 Erste Lehrjahre in Leipzig 1823-1828	4
1.3 Fortsetzung in Dresden 1828-1829	6
1.4 Wechsel nach Berlin 1829-1831	8
1.5 Wieder in Dresden: 1832-1845	12
1.6 Luise Kummer (04.02.1824 Dresden – 03.11.1868 Schulpforte)	16
2. Seine Schwiegereltern Kummer: die ersten Jahrzehnte	19
2.1 Vorfahren und Geschwister des Friedrich Gotthelf Kummer	20
2.2 Die Familie des Friedrich Gotthelf Kummer	20
2.3 Nachrichten über die Freundschaft mit Caspar David Friedrich	23
2.4 Die gemeinsame Reise 1815	24
2.4.1 Die Reise auf Rügen	24
2.4.2 Ein ereignisreicher Tag	25
2.4.3 Eine bislang unbekannte Zeichnung von C.D. Friedrich auf Rügen	31
3. Brautstand in Dresden bis 1846	36
3.1 Das Portraitgemälde der Familie Kummer	36
3.2 Ein Besuch aus Rügen: Das Dresdner Tagebuch der Minna Tiburtius	40
3.3 Der Bericht über die Reise und den Aufenthalt in Bad Kösen	44
4. Dienstjahre und Familie in Schulpforte	53
4.1 Der Beginn in Schulpforte	53
4.2 Familie Hoßfeld in Schulpforte	58
4.3 Dienstjahre	62
4.4 Das Sammelalbum der Luise Hoßfeld	66
4.5 Das Schicksal des Sammelalbums „Kummer-Hoßfeld“	67
5. Künstlerarbeiten in Schulpforte	71
5.1 Portraitzeichnungen von Lehrern	71
5.2 Portraitgemälde von Rektoren	78
5.3 Vier Lithographien nach Zeichnungen von Hoßfeld	88
5.4 Buch-Illustrationen zu W. Corsen, 1868	94
5.5 Das Tableau „Zur Erinnerung an Schulpforte“ von 1877	96
5.6 Kopie eines Portraitgemäldes des Kurfürsten Moritz von Sachsen	98
6. Die vier Kinder von Luise und Friedrich Hoßfeld	102
6.1 Die Kinder Paul, Johanna und Richard Hoßfeld	102
6.2 Oskar Hoßfeld	102